

An die  
Mitglieder des  
Ausschusses für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten

**Antrag der Fraktion der FDP nach § 76 Abs. 2 GOLT**

Die Fraktion der FDP hat mit Schreiben vom 10. September 2020 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

**„Gerissenes Reh im Kreis Bernkastel-Wittlich aufgefunden“.**

**Begründung:**

Nach Angaben des Trierischen Volksfreunds haben Spaziergänger im Landscheider Ortsteil Niederkail (Kreis Bernkastel-Wittlich) ein gerissenes Reh aufgefunden. Aufgrund des Verletzungsmusters steht die Vermutung im Raum, dass der Wolf „Billy“ (GW1554m), der zuvor unter anderem bereits in der Eifel Schafe und Kälber gerissen hat, das nun aufgefundene Reh tötete.

Der Verdacht, dass der bereits auffällig gewordene Wolf nach wie vor in der Region weilt, verunsichert viele Tierhalterinnen und Tierhalter im Raum Eifel/Wittlich.

Wir bitten die Landesregierung um Schilderung der bisherigen Erkenntnisse zum aktuellen Riss in Niederkail.

Zudem bitten wir um Darstellung, mit welchen Maßnahmen die Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter im Falle eines Wolfsrisses unterstützt werden bzw. mit welchen Instrumenten die notwendigen (baulichen) Schutzmaßnahmen durch das Land gefördert werden können.